

Hoffnung trotz Corona

Beitrag von „Lulama“ vom 23. Februar 2021 23:33

[Palim](#) Ich bin sicher, dass wir uns an alles gewöhnen. Wir hatten heute den zweiten Tag Wechselunterricht nach 6 Wochen Distanzlernen zuhause. Es ist anders, aber auch das wird "normal" werden. Wir Erwachsene wissen das. Dennoch tauchen bei den Kindern Gefühle auf, die nicht als "Herbeigerede" abgetan werden sollten. Ich bin überzeugt, dass Kinder auch selber denken können ☐☐ Ich möchte den Kindern das Leben in Coronazeiten erleichtern, den Blick auf das Schöne lenken. Also weg vom "Herbeireden" negativer Gedanken, hin zu Hoffnung und Freude. Was sie von zuhause mitbringen kann ich nicht steuern, aber ich kann im Unterricht was tun. Deshalb die Frage hier im Forum.